

Newsletter

18.03.2022

Bevölkerungsbefragung im 2023 geplant

Eine Standortbestimmung in der Bevölkerung mittels einer umfassenden Befragung holt die Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner ab, lässt die Behörde Verbesserungs- respektive Entwicklungspotentiale erkennen und liefert Ergebnisse zur Zufriedenheit der Bevölkerung zu verschiedenen Bereichen. Nun hat der Gemeinderat basierend auf einem Bericht und Antrag entschieden, im kommenden Jahr eine umfassende Bevölkerungsbefragung durchzuführen. Dabei möchte er auch mit einem Institut zusammenarbeiten, welches eine wissenschaftlich Auswertung der Daten vornehmen kann, damit die Ergebnisse möglichst repräsentativ dargestellt werden. Im Budget 2023 wird deshalb ein entsprechender Betrag für die Durchführung einer Bevölkerungsbefragung aufgenommen.

Neuer Stapler für den Werkbetrieb

Der Gemeinderat hat entschieden, den 22-jährigen Elektrostapler des Werkbetriebs durch einen Dieselstapler zu ersetzen, weil beim Elektrostapler eine grössere Reparatur sowie der Ersatz der Batterie anstehen. Für die Bedürfnisse des Werkbetriebs ist ein Dieselantrieb besser geeignet, als ein Elektroantrieb. Das Gerät wird auch an verschiedenen Plätzen im Gemeindegebiet eingesetzt und die Batteriekapazitäten sind begrenzt. Für den neuen Stapler fallen Kosten von rund CHF 42'500.00 an.

Neuelektrifizierung der Orgel

Die Orgel in der Pfarrkirche in Eschen stammt aus dem Jahr 1979 und weist eine elektrische Traktur und ein elektropneumatisches Register auf. Nachdem das Gerät im Jahr 2006 das letzte Mal revidiert wurde steht nun erneut eine Revision an. Es wird der Einbau einer Traktursteuerung inkl. Setzeranlage empfohlen, da die bestehenden Kombinationsschaltungen immer wieder Störungen verursachen.

Die Sanierung der Orgeltechnik und des Setzers verursachen Kosten von CHF 105'000.00. In ein paar Jahren stehen weitere allgemeine Reinigungs- und Revisionsarbeiten an. Diese werden dann voraussichtlich nochmals Kosten von rund CHF 90'000.00 verursachen. Der Gemeinderat möchte jedoch diese Arbeiten erst dann in Auftrag geben, wenn die in der längerfristigen Finanzplanung vorgesehene Innensanierung der Pfarrkirche abgeschlossen ist.

Baulandumlegungen: Verrechnung der Umlegungskosten

In den Baulandumlegungen Schönbühl, Hub Ost und Bölsfeld werden in den nächsten Monaten die anteilmässigen Umlegungskosten den Grundeigentümern in Rechnung gestellt. Vorgängig müssen die letzten Bereinigungen aus den Umlegungen erledigt werden. Dabei geht es einerseits um flächengleiche Tauschvorgänge zwischen der Gemeinde und privaten Grundeigentümern sowie ein privatrechtliches Grundstücksgeschäft. Insgesamt entstehen für diese noch fehlenden Abschlussarbeiten am Umlegungsgebiet Schönbühl Kosten von rund CHF 28'000.00. Mit den gefällten Beschlüssen des Gemeinderates hat er nun den Weg freigemacht, diese letzten Rechtsgeschäfte in Angriff zu nehmen.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag / Dienstag / Donnerstag: 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr und 12.45 bis 16.00 Uhr

Termine ausserhalb der regulären Öffnungszeiten sind nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung möglich.
